

Die Gesellschaft des Kreditvereins sind in der am 19. September a. o. stattgefundenen ersten Abstimmung unter 41% Schuldenabrechnungen bei folgenden Nummern zur Rückzahlung per 31. Dezember 1901 gezwungen worden:

10, 27, 37, 50, 51, 54, 61, 87, 92, 118, 196, 205, 215, 237, 239, 256, 270, 284, 318, 338, 345, 347, 350, 356, 401, 425, 430, 431, 452, 463, 496, 503, 530, 532, 542, 567, 585, 594, 600, 604, 609, 626, 632, 663, 668, 695, 705, 708, 718, 732, 737, 758, 761, 819, 856, 843, 868, 890, 905, 912, 931, 954, 965, 1063, 1107, 1156, 1165, 1185, 1187, 1196, 1220, 1224, 1227, 1232, 1249, 1259, 1363, 1376, 1379, 1381, 1394, 1395, 1396, 1394, 1396, 1396, 1397, 1404, 1420, 1455, 1469, 1473, 1474, 1479, 1485.

Die Vergütung dieser Schuldenabrechnungen soll mindestens am 31. Dezember 1901 auf und werden die Kapitalabrechnungen gegen Rückgabe der betreffenden Schuldenabrechnungen und den Restschluss vom 31. Dezember a. o. vor der

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig

gezahlt.

Sonnen die früheren Jahren aufgelösten Schuldenabrechnungen sind die Nummern:

579, rückgängig am 31. Dezember 1899,

436, 758, 805, 829, 1150, 1193, rückgängig am 31. Dezember 1900

sind nicht zur Rückzahlung vorgesehen worden. Diese Stücke werden von den genannten Nummern es nicht mehr bestellt.

Leipzig, 20. September 1901.

Kammgarnspinnerei Stöhr & Co.

Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Zuckerfabrik Körbisdorf.

Bei der heutigen Befreiung unserer Prioritäts-Obligationen machen

St. 16 um 40 & 3000 M. - 6000,-

* 101, 102, 118, 145, 157, & 1500 M. - 7500,-

* 230, 270, 288, 341, 429, 437, 460, 504, 513,-

518, 600 M. - 6000,-

Die gegenwärtige Höhe kann von 1. April 1902 an

bei den Hauseinen Bankverein von Külisch, Knempf & Co., Halle a/S,

bei der Deutschen Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissas & Co.

Berlin,

bei der Oldenburgischen Spar- u. Leihbank in Oldenburg 1 Gr.,

bei den Herren Meyer & Co. in Leipzig und

bei der Gesellschaftskasse, hier

eingeht werden. Die früher ausgestellten Nummern 33, 60, 64, 178, 222, 247, 301, 310,

365, 400, 420, und 428, sind noch nicht eingelöst.

Körbisdorf, den 19. September 1901.

Zuckerfabrik Körbisdorf.

R. Thiele, W. Kuntze.

Der Sachse

Illustrierte Wochenschrift.
Organ zur Förderung der wirtschaftlichen Interessen

Sachsen.

Familienblatt für das gesamte sächsische Volk.

Zahlreiche photographische Zeitbilder und Porträts aus aller Welt,
insbesondere aus Sachsen.

**Probenummern
versendet auf Verlangen kostenfrei
Verlag „Der Sachse“**

Dresden-Alt., Cranachstr. 7.

**Dr. Brehmer's
weltberühmte Heilanstalt für Lungenkranke
Görbersdorf in Schlesien.**

Chefarzt:
Geheimrat Petri, früher Brehmer's langjähriger Assistent.

Vorzüglichste Winterkuren.

Prospectus gratis durch die Verwaltung.

Schwäche deren Erbtheilung und schwelle Heilung. Aus:
Säuerl. Hochschule 40 & dieret. etc.
Ostend. Anstalt. Dr. Lorje, Berlin C. 22b.

höhere Webshule zu Bittau - Sachsen.

In der neuen mit Weichen und anderen Schmiedestücken aufgebauten
neuen Schule beginnen die neuen Kurse am 7. October. Es werden Lehrkosten,
Kaufkosten, Materialkosten und Gehälter in befreiten Räumen abgebildet. Prospektum
und Auskunft können durch Direktor Eberhard.

Unterrichtswesen.

Der unterzeichnete Verein beschließt folgendes: Abgang October 8. J. unterrichtet Lehrense
in Sareben - Schönbrunn und Manderschitz - in Buregau, im fernen, im fernen
deutschen Reichen, in der Sudetenland, Gabelsberger'schen Stenographie,
deutschen und französischen Sprache zu eröffnen.

Für Dienstleute, welche sich an den Unterricht beteiligen wollen, liegt Einschriften an
Haus der Berufsschule Berlin-Schöneberg, "Wolfswohl", in der 28. Straße Konzertsaal über dem aus.

Die Beteiligung an den Kursen legt die Erreichung der Mitgliedschaft des Vereins
vor, und ist auf den monatlich 50 & betragenden Mitgliedsbeiträge ein weiteres
Unterstützungssatz nicht zu entziehen.

Um die leidenden Kinde - Französische Sprache, Gabelsberger'schen Steno-
graphie und Manierierung können Berührungen jederzeit Anträge haben.

Bureau-Beamten-Verein.

**Möbel-Transport-Geschäft
von Emil Heinrich,**
Leipziger Str. 1 | Büros: 1. Stock, 46-48
Telefon 4165. | 2. Stock: 1. Stock, 3. Stock.
Alleiner Vertreter des Kontinentalen
Möbel-Transport-Gesellschafts
für Leipzig und Umgegend
Bogen für Notwendigkeiten
findet jeder Zeit viel Interesse.

Haarausfall
u. Schnuppenbildung bestingt sehr, frische Beschädigung
feucht in aufgelöster Zelle

,Petrolodeur,

seines Parfüms aus emulgirtem und emulgirtem (verdünntem) Petroleum
mit Eau de Cologne. - In Leipzig zu haben: Engelhardt, Markt 12; Herre
Parfumerie, Grimmaische Str. 15, C. Berndt & Co., Jacobst. 3; Löwen-Apotheke,
Borna, Str. 20; Leipzig.

Chemische Fabrik Lienzing a. Chiemsee, Post Ostmark.

Nur eigene solide Produkte in
Reise - Koffer, Taschen und
div. ff. Lederwaren

entwickelt in größter Ausmal in bilden Preisen

Karl Blaich,

Taubner Str. 16. Windmühlenstr. 32.

Koffer u. Ledertaschenfabrik.

Deutschland ganz u. franz.

Für Fabrikanten, Gross-Industrielle, Maschinelle Betriebe etc.

unentbehrlich ist
Hugust Kraushaar's Cylinder-Blasbalg



Dieselbe ist unübertraffen im intensiven Reinigen ohne jede Beschädigung
besonders bei verdeckten unzugänglichen Stellen
(bei elektrischen und mechanischen Anlagen mit abnehmbarem Mundstück)
und in allen technischen und elektrotechnischen Bedarfartikel-Geschäften erhältlich. — Verkauf nur zu Vermittlung.

August Kraushaar, Hanau a. Main 50.

Man abonniert jetzt auf:



= Für die Herbst-Saison =

machen wir auf die in unserem Engros-Geschäft sich angestrahlten

Kleiderstoffreste u. Coupons

aufmerksam, welche wir von jetzt ab wieder zu **billigsten**

Engrospreisen

abgeben.

Reiche Auswahl, vorzügliche Qualitäten, Hochmoderne Denks.

Schottländer & Co., Kleiderstoffe en gros.

Querstraße 26-28, I. rechter Flügel.

12-3 Uhr geschlossen.

Versuchen Sie einmal

eine Büchse
des nahrhaften und wohlsmachenden

van Houten's Cacao

wird Sets gerne getrunken, da sein Drama im höchsten
Grade entwickelt ist und er äußerst leicht verdaut wird.

Die Bereitungweise ist eine schnelle und einfache.

In Leipzig wird van Houten's Cacao tassenweise
angewendet in Hosten's Cacao-Stube Augustus-
platz, Ecke Poststrasse, am neuen Theater.

Zum Umzug. Spezialfabrik
der Brände.

Leitern jeder Art.

Gardinenspanner.

Rollschutzwände.

Hervorragende Neuheit:

Elastische Möbel-Unterlagen

für Tische und Stühle.

Eugen Blasberg & Co., Leipzig, Dorotheenstr. 2.

Ausstellung von circa
100 complete Zimmer-Einrichtungen.

Hump Möbelmagazin

C. Schmidt

Markt 9. Spezialgeschäft
für auf bürgerliche Wohnungseinrichtungen

Hainstr. 1. LEIPZIG am Markt
BARTHES-Hof

100 complete Zimmer-Einrichtungen.

Rechtzeit. Anmeldung erf. Prospekt frei.

Cand. Jur. 1. energ. Rechtskonsult zum
Geld- u. Vermögen. C. Berndt & Co., Jacobst. 3, Löwen-Apotheke,
Borna, Str. 20; Leipzig.

Nur eigene solide Produkte in
Reise - Koffer, Taschen und

div. ff. Lederwaren

entwickelt in größter Ausmal in bilden Preisen

Karl Blaich,

Taubner Str. 16. Windmühlenstr. 32.

Koffer u. Ledertaschenfabrik.

Deutschland ganz u. franz.

Deutsch

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 489, Mittwoch, 25. September 1901. (Morgen-Ausgabe.)

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Von der Leipziger Wallfahrtserkundung ist der Auftrag gegeben worden: Ihre vollmächtigesten Stamm-Mitglieder im Gemeintheite von 1.297.500 — 855 abgesetzte, ältere & jüngere mit Ausnahmen zwischen 2 und 1000 zum Handel und zur Rettung an der Leipziger Börse zugelassen.

Leipzig, den 25. September 1901.

Die Befreiungskette der Wertpapiere an der Börse zu Leipzig. (geg. Siedlung Siebold, Selbstverständiger Belehrer).

Bekanntmachung.

Der Bankier, Herr Paul Kell, Wallstraße Nr. 1, 1. Stock wohnend, ist zum Wohlfahrtsamt des 16. Bezirks und der Gewerkschaft Herr Gottlob Hermann Beyer, Schreiberstraße Nr. 10, 2. Stock wohnend, zu seinem Selbstverständiger bestellt worden.

Leipzig, den 25. September 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig. Wallstraße 10.

Dr. Weber. Dr.

Bekanntmachung.

Das 40. Stück des diesjährigen Reichs-Buchdruckes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 19. Oktober dieses Jahres auf dem Reichstagsbühne zur Einsichtnahme öffentlich ausgestellt.

Dieselbe enthält:

Nr. 2800. Bekanntmachung, betreffend die dem internationalen Überlebensfonds über den Wissensdienst vertragliche bestätigte Werte. Von 17. September 1901.

Leipzig, den 21. September 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Dittrich. Dr.

Bekanntmachung.

Rathaus, die Bekanntmachung der östlichen Seite der Südstadt zwischen

Hochberg- und Kärrnitz-Laußnitzstraße bis an ein Grundstück erfolgt. Es macht sich eine Unkenntlichkeit der soeben gelungenen Grundstücke notwendig und haben wie daher beschlossen, dies in folgender Weise geschehen zu lassen:

Alt.	Breite	Alt.	Breite
43	47	49	51
63	66	51	52
65	68	52	53
67	70	53	54
69	72	55	56
71	74	57	58
73	76	59	60
75	78	61	62
77	80	63	64
79	81	65	66
81	83	67	68
83	85	69	70
		71	72

Leipzig, den 18. September 1901. Der Rath der Stadt Leipzig.

T. A. 7428. Dr. Dittrich. Ratzeur.

Ausschreibung.

Das Grundstück L-Böllnitzdorf, Kirchstraße 47 soll zum Verkauf freigegeben werden.

Die Versteigerungsangaben liegen beim Hochbau-Kant., Reichsstraße 11, Obergeschoss, Zimmer Nr. 16, während der Geschäftsstunden vor.

Die Versteigerung der abzutretenden Gebäuden soll am 3. Oktober a. m. Mittag von 10—12 Uhr erfolgen, während dieser Zeit ein Besuch des Hochbau-Kant., bei welchem ebenfalls die Versteigerungen eingerichtet werden können, zugänglich sein wird.

Die Angebote sind verbindlich und mit der Abschrift: "Abbrechen des Gebäudes Kirchstraße 47 in Leipzig-Böllnitzdorf verfügen, als vom 3. Oktober a. m. Nachmittag um 1 Uhr in oben genanntem Hochbau-Kantorei vorliegen einzurichten.

Der Rath bedankt sich jede Mitteilung vor.

Leipzig, den 21. September 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig. Deputation i. d. Hochbau-Kant.

Gesucht wird der am 8. August 1851 in Wilhelmsburg geborene Doktorarbeiter Friedrich August Künzli, welcher zur Gültigkeit für seine Familie anhalten ist.

Leipzig, den 25. September 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig. Armenamt, Wils. I. H.-R. I. 14 Nr. 1888. Dr. Dittich. Gohl.

Bekanntmachung.

Die Ausstellungen der Konfirmanden dieser Gemeinde werden seitens der Eltern oder Pflegeltern, bei den durch diese zu wählenden Geistlichen der Görlitzer Parochie männlich oder weiblich von

Mittwoch, den 25. September

in den Nachmittagsstunden von 3 bis 5 Uhr eröffnet.

1) Bei Herrn Pfarrer Dr. Schröder in der Vorortsempfehlung, Kirchplatz 2, port.

2) Bei Herrn Diaconus Richter in dessen Wohnung, Röderstraße 5, 1. Etage.

3) Bei Herrn Diaconus Schreiber in dessen Wohnung, Wilhelmstraße 45, portiere.

Für auswärtig geborene Kinder ist das Zeugnisurkund bischweigen.

Ausstellungen muss durch Eltern sind nicht halbzeit.

Unangemeldet bleibende Kinder werden vom Pfarrer dem Geistlichen des Parochialdekanats zugewiesen.

Pfarramt Leipzig-Gohlis, am 25. September 1901.

Dr. W. Schröder, Pfarrer.

Konfirmanden-Ausmeldung.

Die in dieser Parochie wohnenden Kinder, die Eltern 1902 konfirmiert werden sollen, sind, soweit sie nicht die 19. oder 20. Geburtstage erreichen, im Laufe dieser Woche durch ihre Eltern angemeldet, und zwar die Namen bei dem Unterrichtsnamen (Konfirmanden 23. part.), die Mütter bei Herrn Diaconus Wagenknecht (Konfirmanden 23. II.).

Leipzig, am 24. September 1901.

Der Konfirmanden-Aussteller des Königlichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Das 40. Stück des diesjährigen Reichs-Buchdruckes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 19. Oktober dieses Jahres auf dem Reichstagsbühne zur Einsichtnahme öffentlich ausgestellt.

Dieselbe enthält:

Nr. 2800. Bekanntmachung, betreffend die dem internationalen Überlebensfonds über den Wissensdienst vertragliche bestätigte Werte. Von 17. September 1901.

Leipzig, den 21. September 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Dittich. Dr.

Bekanntmachung.

Rathaus, die Bekanntmachung der östlichen Seite der Südstadt zwischen

Hochberg- und Kärrnitz-Laußnitzstraße bis an ein Grundstück erfolgt. Es macht sich eine Unkenntlichkeit der soeben gelungenen Grundstücke notwendig und haben wie daher beschlossen, dies in folgender Weise geschehen zu lassen:

Alt.	Breite	Alt.	Breite
43	47	49	51
63	66	51	52
65	68	52	53
67	70	53	54
69	72	55	56
71	74	57	58
73	76	59	60
75	78	61	62
77	80	63	64
79	81	65	66
81	83	67	68
83	85	69	70
		71	72

Leipzig, den 18. September 1901. Der Rath der Stadt Leipzig.

T. A. 7428. Dr. Dittich. Ratzeur.

Bekanntmachung.

Rathaus, die Bekanntmachung der östlichen Seite der Südstadt zwischen

Hochberg- und Kärrnitz-Laußnitzstraße bis an ein Grundstück erfolgt. Es macht sich eine Unkenntlichkeit der soeben gelungenen Grundstücke notwendig und haben wie daher beschlossen, dies in folgender Weise geschehen zu lassen:

Alt.	Breite	Alt.	Breite
43	47	49	51
63	66	51	52
65	68	52	53
67	70	53	54
69	72	55	56
71	74	57	58
73	76	59	60
75	78	61	62
77	80	63	64
79	81	65	66
81	83	67	68
83	85	69	70
		71	72

Leipzig, den 18. September 1901. Der Rath der Stadt Leipzig.

T. A. 7428. Dr. Dittich. Ratzeur.

Ausschreibung.

Das Grundstück L-Böllnitzdorf, Kirchstraße 47 soll zum Verkauf freigegeben werden.

Die Versteigerungsangaben liegen beim Hochbau-Kant., Reichsstraße 11, Obergeschoss, Zimmer Nr. 16, während der Geschäftsstunden vor.

Die Versteigerung der abzutretenden Gebäuden soll am 3. Oktober a. m. Mittag von 10—12 Uhr erfolgen, während dieser Zeit ein Besuch des Hochbau-Kant., bei welchem ebenfalls die Versteigerungen eingerichtet werden können, zugänglich sein wird.

Die Angebote sind verbindlich und mit der Abschrift: "Abbrechen des Gebäudes Kirchstraße 47 in Leipzig-Böllnitzdorf verfügen, als vom 3. Oktober a. m. Nachmittag um 1 Uhr in oben genanntem Hochbau-Kantorei vorliegen einzurichten.

Der Rath bedankt sich jede Mitteilung vor.

Leipzig, den 21. September 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig. Deputation i. d. Hochbau-Kant.

Gesucht wird der am 8. August 1851 in Wilhelmsburg geborene Doktorarbeiter Friedrich August Künzli, welcher zur Gültigkeit für seine Familie anhalten ist.

Leipzig, den 25. September 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig. Armenamt, Wils. I. H.-R. I. 14 Nr. 1888. Dr. Dittich. Gohl.

Feuilleton.

Handwerksrecht und Kunstbrauch alter Zeit.

Regeln entnom.

II. (Schluß)

Der Betrieb des Handwerks war höchst beschäftigt. Ueber eine begrenzte Anzahl von Werkstätten durften die einzelnen Meister nicht hinausgehen. Gewöhnlich waren zwei gestaltet, hellen drei und nur ausnahmsweise vier. Vier Gesellen und zwei Lehrlinge finden sich in Nürnberg, bei den Goldschmieden, vier Gesellen und zwei Lehrlinge bei den Schuhmachermeistern.

Die Verhältnisse der alten Werkstätten waren sehr einfach.

Die Arbeitshandwerker, die unter dem Meister arbeiteten, waren

zwei Gesellen und zwei Lehrlinge.

Die Arbeitshandwerker, die unter dem Meister arbeiteten, waren

zwei Gesellen und zwei Lehrlinge.

Die Arbeitshandwerker, die unter dem Meister arbeiteten, waren

zwei Gesellen und zwei Lehrlinge.

Die Arbeitshandwerker, die unter dem Meister arbeiteten, waren

zwei Gesellen und zwei Lehrlinge.

Die Arbeitshandwerker, die unter dem Meister arbeiteten, waren

zwei Gesellen und zwei Lehrlinge.

Die Arbeitshandwerker, die unter dem Meister arbeiteten, waren

zwei Gesellen und zwei Lehrlinge.

Die Arbeitshandwerker, die unter dem Meister arbeiteten, waren

zwei Gesellen und zwei Lehrlinge.

Die Arbeitshandwerker, die unter dem Meister arbeiteten, waren

zwei Gesellen und zwei Lehrlinge.

Die Arbeitshandwerker, die unter dem Meister arbeiteten, waren

zwei Gesellen und zwei Lehrlinge.

Die Arbeitshandwerker, die unter dem Meister arbeiteten, waren

zwei Gesellen und zwei Lehrlinge.

Die Arbeitshandwerker, die unter dem Meister arbeiteten, waren

zwei Gesellen und zwei Lehrlinge.

Die Arbeitshandwerker, die unter dem Meister arbeiteten, waren

zwei Gesellen und zwei Lehrlinge.

Die Arbeitshandwerker, die unter dem Meister arbeiteten, waren

zwei Gesellen und zwei Lehrlinge.

Die Arbeitshandwerker, die unter dem Meister arbeiteten, waren

Ein einfaches und schönes Mädel, w. alle Arbeit versteckt und bürgerlich tritt, fast Stellung p. 1. Oct. ab. 15./11. zu erlangen von 9-11 Uhr Eisenstraße 41, 4. Etage.

3. Mädchens, weiches in allen Händen, leicht, schwankt nicht, bürgerlich tanzen kann, steht 15./10. Stell. bei best. Werthe. Off. u. 0. 117 Expedition d. Bl. erbeten.

Mit. Mädel, w. g. Haare, w. gut federn, t. 1. St. 1./10. Stell. für Nähe u. Haar, 1. Mit. Mädel, auch g. Son., 1. Mit. Werb. 1./10. Nürnberger Straße 30, II. Stock, Vermittl.

Mädchen f. 2. u. h. m. g. Jede 1. Stelle bei Frau Domke, Eisenstraße 39 in Halle a. Saa.

Eine 16 jähr. Mädel, ordn. Eltern sucht Stelle für Nähe und Haar, Eisenstraße 7, II.

Der 3. Mädchen sucht 1. Oct. St. 1. Nähe und Haar. Sie erbet. b. d. Herrsch. handelsdirekt. h. L.

Reklamende sucht Stellung im Hotel oder Schauspiel, event. gegen Vergütung. Offerten u. V. 147 Expedition d. Bl. erbet.

3. gro. Mädel, w. g. Haare, w. gut federn, ohne Stellung als Angler oder Kinderschauspieler zu 15. October. Gute Vergütung vorhanden. Offerten erbet. Magistratsschule Vogel, Zerbst, Rathaus.

Eine sehr beliebte, ehrliche u. lächelnde junges Mädel wird unter 0. 1. oder 10. October Stellung bei besserer Verhältnis als geübtes **Stabmädchen**

oder dergl. gesucht. Vermittlungen werden. Werthe Off. unter 0. 157 Exp. d. Bl. erbet.

Eine j. Mädel, 21 Jahre, Thüring. sucht Stelle als best. **Stabmädchen** oder **Schnecke**. Selbstg. ohne plätzen, weißhähnchen und schnecken. Selbst. Offerten erbeten an L. Clemens, Saengerhausen, Bamberg, 2.

Junges Mädel sucht Stellung bei kleinen Betrieben, selbstig ist im Handel und im Schneiderhandwerk. Zu erfragen Berliner Straße 15, hinterher 1. rechts.

Eine j. Mädel, 19 J., Thüring., 1. Stelle als best. **Stabmädchen** oder **Schnecke**. Selbstg. ohne plätzen, weißhähnchen und schnecken. Selbst. Offerten erbeten an Martha Peters, Saengerhausen, Dresden.

Günstige Gelegenheit für Neuverarbeitung oder Vergrößerung.

Eine in vollem Betriebe sich befindende, **complet** eingerichtete **mechanische Weberei von 150 mech. Webstühlen** (90 400. und 600. Jacquardmaschinen, 20 Exenterstühle) mit grosser Vorbereitung, Lager- u. Contorräumlichkeiten, alles mit Dampfheizung u. eigener elektr. Beleuchtungsanlage verschied. Telefon und Sprachrohre nach allen Räumen, in **bester Geschäftslage** einer grössten Residenzstadt Thüringen gelegen, ist **billig zu verpachten**, oder auch **zu verkaufen**. Kundschaft, Muster und Recepte langjährig gut eingeführter Artikel (auch Coatings) werden nach Vereinbarung mit übergeben. Nur ertragreiche Anfragen von Selbstredentanten sind zu richten unter Z. 2978 an die Exped. d. Bl.

Mietgesuche.

Per 1. April 1902 gesucht

eine Villa

mit Garten, groß Wohnung, reichliches Bad, bewegte ehrliche Belohnung, Centralheizung, Bade- und Küchenabteilung. Offerten unter L. E. 4600 durch **Rudolf Mosse**, Leipzig.

Gesucht für 1. April 1902 in der Kleinstadt- oder Kleinstadt 6 gröbere Zimmer mit Schreibtisch, 1. oder 2. Etage, im Preis bis 1800 A. als Geschäftsräume. Off. u. A. 14 Blatt d. Bl. Unternehmensstraße 3.

Gebäudelocat. in 1. 2. o. 3. Etage, 4-5 Rm., mögl. ins. Stdt., zu mieten gesucht. Off. am. 0. 75 da die Expedition dieses Blattes.

Eine Wohnenlage mit anliegender Wohnung, in Rb. oder Neben-Rb., nicht je oder später zu mieten gesucht. Werb. mit Preis unter 0. 91 durch die Expedition dieses Blattes.

Rekl. Pfeiffer mit Comptoir, für Weinhandlung geeignet, in guter Geschäftslage gesucht. Offerten sub L. 764 an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig.

Herrschaffliche Wohnung von mindestens 3 Zimmern mit Küche gesucht in nur ruhiger Zone, nicht vorne. Wichtigste Nähe des Reichstags und oder von Schloss und Vogel.

Venturant d. B. Back, Altenburg, S.-R. Unternehmensstraße.

Obere Wohnung bis 200 Mark in einer 2 ruhige Seite zum 1. October. Nähe Wittenberg vorne, auch Vorort. Offerten sub L. 3105 an die Expedition dieses Blattes.

Nahrung für 1. April 1902 eine im Concertierstil gelagerte junge Wohnung, möglichst II. Etage, vor 7-8 Jahren. Offerten unter mit Briefzettel unter W. N. 10 Blatt d. Bl. Unternehmensstraße 3.

Per 1. April 1902 wird leicht gekleidetes Geschäftsfrau in 1. Etage, auch part., passend für Mädelmagazin, wenn möglich mit Wohnung im Zentrum zu mieten gesucht.

Offerten mit Freiburgabgabe unter 0. 110 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Vermietungen.

Pianinos vermietet billig C. Rothe, Eisenstraße Nr. 6.

Pianinos, Flügel, Harmoniums vermietet C. A. Klemm, Neumarkt 28, I.

Büchner- u. Bechstein-Flügel, Pianinos in Kaufhaus vermietet E. Wange, Eisenstraße 14.

Flügel-Gesellschaft Prinzessinnenstr. 11, I.

Großes Hinterland

mit Comptoir, 14 und 12 Pferde

Stallung, großen Lagerräumen,

Schuppen für Kohlenhandlung,

jezt auf zweckdienlichen Siedlungs- und

Zollgegenstand w. passend für Spedition,

Kohlen- und Holzhandlung. Brennholz

als Niederlage, vor 1. April 1902 mit

oder ohne Wohnung Dresden-N. Hirsch-

Str. 11/10. St. Eisenstraße 14. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine landl. Stube, keine allen Möglichkeiten erfahrenden Mädelchen sucht Stellung vor 15. October. Offerten sub L. N. 13 zu Volkmar Klüster, Reiter Straße 35.

Reklamende Mädelchen 17 Jahre, versch.

etwa 18 Jahre alt, sucht vor 1. October

Stell. Eisenstraße 2-R. Mariannenstr. 35. D. v.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine landl. Stube, keine allen Möglichen

erfahrenden Mädelchen sucht Stellung

vor 15. October, nicht per 1. October

Stell. Eisenstraße 2-R. Mariannenstr. 28, II.

19. J. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte, 1.-4.-6. Etage.

Eine 17 jähr. Mädelchen, w. jährl. L.

sucht 1. October. Zu erste. Neubau,

Eisenstraße 6. Witte

Thomasring No. 15,

zwischen der Kommandantur und dem Centraltheater gelegen, sind
Waren- und Lagerkeller, ca. 700 qm,
Erd- u. Zwischengeschosse, zusammen ca. 1300 qm groß,
mit diesen Verbindungsstücken, Kellern, großen Schaukästen, sowie Was- und Vieh-
halle und Centraltheater verdeckt, im Ganzen oder geteilt zu vermieten.

Verband reisender Kaufleute Deutschlands.

Kampestrasse 6 herrschaftliche Hochparterre-Wohnung sofort für 1100,- A zu
vermieten. Nähe des Winkler park, rechts.

Plagwitzer Strasse 9,

herrschaftl. Haus, 1. Stock, best. aus 5 Räumen, u. reicht. Bad, auch Gartenabsh.,

Preis 1400,- A, per sofort oder später zu vermieten. Nähe, dsl. beim Haasen.

Schwägrichenstrasse 5, Ecke Mozartstr.,

in im Herbst, 1. herrschaftl. Wohn., best. aus 5 Räumen, mit prächt. Ausicht. Preis 1800,- A, per sofort oder später zu vermieten. Nähe, dsl. beim Haasen.

Villa Salomonstr. 13 (Eng. Querstr. 10/12)

ist das herrschaftliche Hochparterre, best. aus 10 Räumen, Bad, Veranda, Garten

und Küchen, für 1. April anderthalb bis 2000,- A zu vermieten.

Näh. d. Haus. Nr. 10/12 u. H. Hüller, Neumarkt 23, Tel. 4899.

Christiansstrasse 25 gegenüber dem Roßmarkt, ruhige grüne Lage,

herrschaftl. Wohnungen, Hochpar., 1. und

2. Et., mit Balkon, Balkon und Veranda, sof. ab. 1000,- 1100,- A.

Ecke Süds- und Scharnhorststrasse 17,

vis-à-vis Unterstädtl. und englischen Nähe, 2 hochherrsch. Wohnungen, 1. Etage,

auch 2 Ställchen zu je 3 Räumen, mit Balkon, Treppenhaus u. reichlich Balkon,

jedoch oder später zu vermieten. Nähe beim Haasen.

Christianstrasse No. 21

herrschaftl. 1. Etage, im Sommer 2000,- A, oder geteilt je 1000,- A, mit schönem Garten,

auch 2 Ställchen zu je 3 Räumen, mit Balkon, Treppenhaus u. reichlich Balkon,

jedoch oder später zu vermieten. Nähe beim Haasen.

Christianstrasse 17 herrschaftl. 1. Etage,

an Ecken mit Erker, Speisekammer mit Tisch u. 6qm. Räumen, 2 Räumen,

Bad, Küche mit Spülkammer, Toilettenraum mit Kloset, Veranda, 2000,- A

Dsgl. eleg. Hochparterre, 5 Räume mit reich. Ausstatt. 1300,- A

Schreberstrasse 13

ist fortzuhaben die 1. Etage (10 Räume, Bad, Balkon, Veranda, Garten)

für jetzt oder später zu vermieten. Nähe beim Haasen.

Dreifamilienhaus Sedanstrasse 1g

1. Etage, 8 Räume und Loggia, Blick ins Siebenbäck. Nähe im Unter- und Obergeschoss

benannt zu vermieten. Schmid & Jöhlige, Architekt.

Fregestr. 29 (Sonnenseite)

in feinem, ruhigen Hause, in die vornehm. ausgestattete 1. Etage, 8 Räume mit

Garten und Balkon, große Küche mit Speisekammer, Waschküche (für 2 W.), 2 Closets,

2 Räume, Badezimmer, großer Garten, Telefonkasten, elektrische Vorhängebeleuchtung

(nach Schluß der Haushalt), Badezofen u. g. zu vermieten.

Kaiser Wilhelm-Strasse 27, I.

8 dsl. 3. Bad, Mädchen, Veranda, an der Straße, Garten, reichliches

Zubehör, sofort frei. Nähe beim Parterre.

Zeitzer Str. 2 (Hdc. Albertstr.) i. Raum, schön geleg. 1. Etage, best. aus

5 Räumen, Badezimmer, u. reich. Zubehör, mit Garteneinrichtung, eleg.

gezoocht, per sofort zu vermieten. Nähe beim Haasen.

Harkortstrasse 8

direkt am Reichsgericht, habe ich eine ganze 1. Etage vor 1/10. mietfähig, großes helles

Gartenz., 6 Räume, 1850,- A. Bauschr. Berch., Klub, Schenkestrasse 11, I.

Schwägrichenstrasse 11

in die herrschaftliche 1. Etage, bestehend aus Salon, 9 Räumen, geräumiger Dielen-

(Speisekammer) und reichlichem Zubehör, am 1. Oktober d. J. für 4000,- A p. a. zu ver-

mieten. Besitzung täglich 10-12 Uhr. Nähe durch den Rosenmarkt und

Rathauswahl Hans Barth II., Peterstrasse 38.

Moschelesstrasse 13,

Ecke der Plagwitzer Strasse, in der 1. Etage, entw. 6 Räume, Bad, Balkon,

großen hohen Balkon und reich. Zubehör, für 2500,- A zu vermieten.

Nähe beim Haasen, Plagwitzer Strasse 11.

Leibnizstrasse 18

1. Etage mit Garten für 1. April 1902 oder früher.

1. Salo., 5 Räume, reich. Zubehör, amerik. Waschmasch. — Die Wohnung wird vor-

gezoocht. Nähe beim C. W. Müller, Königstraße 2.

Ecke Grassi- und Beethovenstrasse 8

ist die hochherrsch. 1. Etage, bestehend aus Salon, 9 Räumen, geräumiger Dielen-

(Speisekammer) und reichlichem Zubehör, am 1. Oktober d. J. für 4000,- A p. a. zu ver-

mieten. Besitzung täglich 10-12 Uhr. Nähe durch den Rosenmarkt und

Rathauswahl Hans Barth II., Peterstrasse 38.

Desgl. die Hochparterre-Wohnung,

6 Räume, Bad und Zubehör, per sofort oder später. Nähe beim Haasen,

Plagwitzer Strasse 18, 1. Etage.

Funkenburgstr. 15

1. Etage und Par., je 5 Räume, Bad, Erker,

Veranda u. 1500 und 1800, sofort zu verm.

Kronprinzstr. 54

in 1. Etage für sofort oder später zu verm. zwei-

reiche Wohnungen mit Bad, Wasch-, Klub-

Barg., Ges. u. 1800,- 1900, Barc. etc. 2. Et., 18.

Jacobstr. 5,

nähe am Rosenthal, herrschaftl. 1. Etage, 9 Räume,

Balkon, Bad, reich. Nebenkammer, sofort o. später zu verm.

ca. 2800,- Closets mit Stellung. Nähe im Par-

Kaiser Wilhelm-Strasse 28

1. Etage, hochherrsch. einger., gleich aber später zu verm., 8 dsl. Räume, Bad, Erker,

Veranda, Dach, engl. Sitzg., eingeb. Schränke, viel Zubehör. Nähe durch 2. Etage.

Ecke Lessingstr., Thomasiusstrasse 7,

1. Etage, bestehend aus 6 Räumen, Bad u. reichlichem Zubehör, sofort oder später

im Preis von 1400,- A zu vermieten. Zu besticht. v. 10-1 u. 3-7 Uhr. Wdh. part. L.

Kurze Strasse 2 (Ecke Dresdner Strasse)

ist eine Wohnung im 11. Stock, best. aus 6 Räumen, Nebenkammer, nebst reichlichem

Zubehör, per 1. April 1902 zu vermieten durch

Dr. Conrad Janek, R. Kam., Moritzgartenstrasse 6, II.

Für 1. April 1902

Seeburgstrasse 100, Ecke Stephansstr.

herrschaftliche Wohnung im 11. Stock, bestehend aus Salo., 9 reichb. Räumen,

Bad und reichlichem Wasch-/Schlafzimmers., zu vermieten.

Bei bestigtem Vorstellung 10-12 Uhr. Nähe im Gutor von K. F. Kochler,

Thaunstr. 21.

Zu vermieten per 1.4. 1902:

Stephanstr. 8, in schöner Lage des inneren Osterviertel, die herrschaftl. 1.2. Etage rechts,

entw. 6 Räume, Loggia, Schaukümm., Küche, Speisek., Bad, Wasch-, Klub-, Closets.

Preis 1800,- A

Simonestr. 9, Konzertviertel, 1.2. Etage links, 5 Räume, Wasch-, Kümm.,

Bad, reich. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Preis 1400,- A

Haydnstr. 1, Konzertviertel, 1.2. Etage rechts, 3 Räume, Wasch-, Kümm., Wasch-, Kümm.,

Bad mit Speisek., Preis 800,- A

Per sofort oder später:

Simonestr. 23, 1.2. Etage, 5 Räume (Wasch-, Balkon, Bad, Wasch-, Kümm.,

Speisek., Closets, Preis 700,- A

Blümnerstr. 14, 1.2. Etage, 3 Räume, 2 Kammern, Küche mit Speisek., Preis 475,- A

Nähe bei den Hauptbahnen oder im Bureau, Windmühlenstr. 32, I. Hof,

Kurze Strasse 8

in die herrschaftliche eingerichtete Wohnung in der 11. Etage mit Bad/einrichtung w.

per 1. Oktober z. v. eventuell später zu vermieten. Preis 1800,- A

Nähe Kuruf. Str. 6 im Gutor.

Stephanstr. 8, feinstes Pension Leipzig's, hochgelegt,

Bad, Aussicht im Johannisthal, Garten.

Pension Carola Stephanstr. 8, feinstes Pension Leipzig's, hochgelegt,

Bad, Aussicht im Johannisthal, Garten.

Pension Carola Stephanstr. 8, feinstes Pension Leipzig's, hochgelegt,

Bad, Aussicht im Johannisthal, Garten.

Pension Carola Stephanstr. 8, feinstes Pension Leipzig's, hochgelegt,

Bad, Aussicht im Johannisthal, Garten.

Pension Carola Stephanstr. 8, feinstes Pension Leipzig's, hochgelegt,

Bad, Aussicht im Johannisthal, Garten.

Pension Carola Stephanstr. 8, feinstes Pension Leipzig's, hochgelegt,

Bad, Aussicht im Johannisthal, Garten.

Pension Carola Stephanstr. 8, feinstes Pension Leipzig's, hochgelegt,

Bad, Aussicht im Johannisthal, Garten.

Pension Carola Stephanstr. 8, feinstes Pension Leipzig's, hochgelegt,

Bad, Aussicht im Johannisthal, Garten.

Pension Carola Stephanstr. 8, feinstes Pension Leipzig's, hochgelegt,

Bad, Aussicht im Johannisthal, Garten.

Pension Carola Stephanstr. 8, feinstes Pension Leipzig's, hochgelegt,

Bad, Aussicht im Johannisthal, Garten.

Pension Carola Stephanstr. 8, feinstes Pension Leipzig's, hochgelegt,

Bad, Aussicht im Johannisthal, Garten.

Pension Carola Stephanstr. 8, feinstes Pension Leipzig's, hochgelegt,

Bad, Aussicht im Johannisthal, Garten.

Pension Carola Stephanstr. 8,

Drei Linden.

Schlosskeller.

Zoologischer Garten
Heute Mittwoch Abend, Anfang 8 Uhr:
Grosses Militär-Concert,
Capelle der 134^{er}.

Eintritt 60 Pf.
Semesterkarten Von Abends 7 Uhr ab 50 Pf.
für Studenten, Schüler und Akademiker je 4 Pf., gültig bis 31. März 1902, sind im Bureau, Palaisgasse 106, zu haben.

Die Jahresfeier

der Einweihung unseres Gewölbes ist Montag, den 30. September, feierlich begangen werden, wozu wir unsere Aktionäre u. Abonnenten eingeladen haben. **Kellnerkarten** à 3 M. welche gleichzeitig als Postkarten zum Aufstellen gelten, sind im **Restaurations-Bureau des Herrn Hoffmann** in Leipzig zu erwerben.

Vom 3. bis 16. October in unserem großen **Fest-Saal**
Lebende Lieder
vom Neuen Königl. Operntheater (Kroll), Berlin.
Deutsche Kunst im Bild, Lied und Wort.

Palmengarten.

Täglich von früh 7 Uhr an geöffnet. Eintrittspreis 1 M., Kinder 50 Pf.
Täglich von 4—7 Uhr Nachm. **Concerte.**
Heute Musikorchester des K. S. 14. Inf.-Rgts. No. 179.
Stabshofmeister J. Kapitain.
Morgen Donnerstag: Musikorchester des Kgl. Sleka, 7. Infanterie-Brig. No. 106.
2. October: **L. Symphonie-Concert** (Wiederstein).
Winter-Karten für Stadtende zu 4 M.—, gültig bis 31. März 1902, werden an den Casinostellen des Palmengartens und im Bureau, Verwaltungsgesellschaft, ausgerichtet.

Panorama.

Heute
Grosses Militär-Concert
ausgeführt von der Capelle des 106. Infanterie-Regiments.

Heute Specialität: Junger Gänsebraten.

Oswald Schlinke.

Neu
Restaurant „Keyser's Hof“
Gutte Straße 6. Thomasstraße 7.
Guter bürgerlicher Mittagsstisch. Stamm 50 Pf.
Vorzüglich, gut geplante rechte Biere.
bedientend Jos. Leutenmayer.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Freien, sowie auswärtigen Publikum gehalte ich mit
Meine ergebene Würdigung zu machen, daß mit die Besichtigung des neuzeitlichen

Casino-Restaurants

von der
Firma Schimmel & Co. in Miltitz

Bei Leipzig übertragen worden ist und ich hoffe am 1. October auch für
den östlichen Verkehr eröffnet werden.

Östliche Lokalitäten sind der Nezeit entsprechend eingerichtet, sowie
höchst original und auf das Eigentümliche ausgefeiltes, so daß dieselben für jeden
einen angenehmen Aufenthalt bieten.

Es wird kein Widerstand leisten, den mich bestrebenen Gäste mit guten Speisen
und Getränken aufzufordern, sowie überhaupt dieselben nach jeder Richtung zu
siedeln zu lassen.

Geben Sie höflich bitte, mein Unternehmen gütig unterschätzen zu wollen,
gleiches ich

Miltitz bei Leipzig,
im September 1901.
Herm. Zschau,
Bahnholzwirth in Markranstädt.

Christoffel's Weinstuben,
Dresdner Str. 28. Dresden Str. 28.
Heute: Schlachtfest.

Spezialität: Selbstgekelterte Moselweine.

G. Michaelis' Weinstuben, Poststrasse 14.
Böhmisches Lokalitäten. — Feine Weine.
Aufmerksamste neue Bedienung.

E. Schoebel's Weinstuben
Windmühlenstr. 50.
Wein in Flaschen und Gläsern.
Warme und kalte Speisen.
Rheinische u. Hunsrückische eingetragene

Rendezvous der fashionablen Welt.
Heute! Mittwoch, den 25. September er.: **Heute!** Anfang 8 Uhr.
Elite-Abend. Ende 1 Uhr.
Musikgasse 1, Rgl. 8. Tel. 106. Leitung: Herr Kgl. Dirig. Matthay.

Kommenden Sonntag, den 29. M. bis. Beginn des
Concert-Cyclus
des vollst. Musikkörpers des kgl. 2. Thür. Infanterie-Reg. No. 72 aus Torgau. Leitung: Herr kgl. Musikdir. Wendt.

Heute Mittwoch: **Großer Walzer- und Operetten-Abend**
von Neuen Leipziger Concert-Orchester unter persönl. Leitung des Herrn Musikdirektor Günther Cobenzl.
Gediegene Hochinteressante Programm! **Nachdem:** **Großer Elite-Ball.** Anfang 8 Uhr. Ende 10 Uhr.
Zum Abend, den 28. September: 32. Stiftungsfest des Gesang-Vereins „Hoffnung“. Vorzugskarten u. Vollstetigkeit gültig.
Zum Abend, den 5. October: 32. Stiftungsfest des Männer-Gesang-Vereins „Karl Krause“. Räumliches Extra-Concert und Ball.
Oswald Zenker.

All die Herren Stadtverordneten

richten die in ihren Eigentumsbesitzungen bedrohten Wichte von Eigentumsmits mit
treibenden in ihrem Geschäft befindlichen und schädigen, weil einzelne bisweilen
gewollt und verachtet werden.

Der unbekannte Inhaber von Locales mit Damebedienung muß die in der
in Qualität liegenden politischen Erziehung liegende indirekte Verdächtigung seines
Sittlichkeitstrichter zu prüfen. Was heißt ihm denn die Gewerbeschreitheit,
wenn eine Polizeiverordnung die ihm auf Grund summarischer Sittlichkeitstreitungen
jedermann höchst ungern machen kann?

Wie verkehren und billigen der höheren Schluss als
Strafmaßregel, nicht aber seine Einführung als propria-
tätsliches Mittel gegen die Unbilligkeit, denn die Praxis würde sich eben ganz
anders gehalten!

Da der **Gerechtigkeitssturm** der Herren Stadtverordneten
und der gesamten Bürgerschaft wenden wir uns in unserer wirtschaftlichen Be-
deutung — er wird nicht zulassen, daß der Unschuldige mit dem Schuldigen teile,
er wird nicht wollen, daß die vermeintliche Hebung der Sittlichkeit über unmiße-
baren Erfolg scheitert, dann stempeln man von Politischen und Bürgern gleicher
Klasse, denen der Brodlos durch höheren Schluss ihrer Locales über gehängt
werden muss, dann hat wie eben auch nicht mehr in der Lage, weitere Ver-
pflichtungen nachzuhören, und so möchte **Haushalter** durch
durch Nichtbezug der Wichten die Folgen mit für ein Vorgehen zu tragen haben,
das geradezu ungültig zu nennen ist.

Verhindern Sie, daß der hohe Herr Stadtverordneten einen solchen behördlichen
Mißgriff durch entledigte Bezeichnung der Rechtsordnung dieser Maßregel — Sie
handeln damit **gerecht** und diesen dem Ruhm unserer Stadt mehr, als
wenn im Reiche gezeigt werden möchte, daß Leipzig ja ein Seiden sei müsse, wenn
solche Maßregelgetreffen werden müssen im Interesse der — **Sittlichkeit!**

Im Auftrage der Commission:

Paul Reichelt, Schriftsteller.

Paradies Paradies Ochs, am Bahnhof.

Großer Einzugs-Schmaus,
was erwartet erlaubt Alwin Wiesenborn,
Kaufleute stehen Rätsel zur Verfügung.

L. Hoffmann's Restaurant,
Gosenstube und Glasecolonnen.

Häfnerbraten mit Weintraut. Nr. Mittwoch 8 Uhr.

70.— Deutsc. Villen, Gosenstube, Domplatte, Tönnies, Rittergut, Böhlitz.

Rottig's Restaurant,
16 Schulstrasse 16.

Heute Krebssuppe. G. Gerhardt.

Zill's Tunnel, Heute Chüringer Kloss

Abend mit verschiedenem Braten.
Louis Treutler.

Kulmbacher Brauhof,
Peterstrasse 18, Part. u. 1. Etage,
vorm. A. Kellitz.

Häfnerbraten Schinken in Brodtiegel.

Bier, hell und dunkel, hochfein. G. Wiegner.

Hähle's Gosenstube, „Grosse Tuohalle“.

Heute: Schinken in Brodtiegel. Gose ganz vorzüglich.

Gosenstube „3 Lilien“, Rast. Steinw. 13. Carl Möbius.

Heute: Schinken in Brodtiegel. Vorzügliche Bitterzutatose.

Prager's Bier tunnel. Heute Schlachtfest.

Heute F. A. Stötzner. Katharinenstraße 18.

Restaurant Stehfest, In der Peterskirche.

Heute Schweinefleisch.

Heute Kulmbacher von Christ, Pertsch, Cöllnische Lager und Villner, Tönnies

Rittergutsgänge hochgeladen. Vorzüglich Mittagsstisch. Reichhaltige Abendspeisefolie.

Auf meiner neuen Asphalt-Regelbau ist Sonnabend noch frei.

Hebeleitungsraum Bertha Stehfest.

Schloss Debrahof. Angenehmster Familien-Hauslehrer.
Hochzeitsgäste Max Albrecht.

Gosenschenke — Eutritzschi.
Karpfen poln. und blau.
Hamb. Kalbsrücken — Rebuhn.
G. Prothenhauser.

Goldener Helm, Eutritzschi.

Heute Schweinefleisch mit Kloß.

Donnerstag: mit Sauerbraten.

„F. Vereinsküche, ehem. Böhlitz.“ Vorzüglich geplante Rittergutsgänge.

Taglich junge Rebuhnher.

W. Jäger.

Elsterthal L. Schleissig.

Heute, sowie jeden Mittwoch

Elsterthal L. Schleissig.

Heute, sowie jeden Mittwoch C. Andreae.

Paradies Paradies Ochs, am Bahnhof.

Altbierbäckerei Kaffeeschank.
G. franz. Billard.

Teddyloß Bierberühmtheit.

Herrenkeller Weinrestaurant.

Georgstr. 1 b u. Bahnhofsgasse 6.

Altbierbäckerei Kaffeeschank.

Augenbäcker Aufenthalts.

Aufmerksame Bedienung.

Gasthof Waldmeister, Böhmitz-Eurenberg.

Wein großer Saal nebst Theaterbühne.

Sonntag, den 29. Sept., 20. u. 27. Oct. zur

unentbehrlichen Bewegung noch frei.

Mühle Gohlis, J. Lippert.

Heute: Böller, Scherbenkel mit Kram.

Reichelsdorf Freitag frei.

Goldener Klemmer

am Sonnabend an der Promenade.

Nahe Matzendorf verloren gegangen.

Gegen Belebung abgeschlossen.

Gelenkstraße 16, Weinhause.

Kindermantel, zwei, ist verloren worden. Beweis gegen

Belebung Tuchacke Straße 18.

Berliner Sonnenblume, Wagn. Böhlitz.

Heute: Böhlitz, ehem. Böhlitz, II. links.

Allgemeiner Turnverein Leipzig

(Turnerh. 2.)

Wegen Donnerstag abend nach dem

Turnfest.

ATVA Reiterviertel: Be-

gründungs- und Reitturn-Abbildung.

Reitturn- und Reitturn-

An die Wähler der II. Abtheilung des II. Leipziger Landtags-Wahlkreises.

Kandidat: Geh. Justizrath Dr. Otto Schill.

Die Wähler der II. Abtheilung sind gebeten, morgen am 26. September, in der Zeit von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags, ihr Wahlrecht auszuüben. Angesichts des Umstandes, daß die Sozialdemokratie alle Kraft daran setzen wird, ihre Wahlmänner in dieser Abtheilung durchzubringen, ist es Pflicht eines jeden ordnungsgemäßigen Wählers, an die Wahlurne zu treten und einen Stimmzettel für die in seinem Wahlbezirk aufgestellten ordnungsgemäßigen Wahlmänner abzugeben. Niemand bleibe zurück! Jeder, dem eine gedeihliche Entwicklung unserer Verhältnisse am Herzen liegt, wähle die nachstehend aufgeführten Wahlmänner!

Für Herrn Geh. Justizrath Dr. Schill einzutreten sind bereit die Herren:

1. Wahlbezirk.

(Restaurant "Wintergarten", Wintergartenstraße 3/5.)
Brunow, Karl August Louis, Kaufmann, Gartenstraße 5.
Blaßig, Herm., Rich., Dr. med., Georgstraße 1b.
Schrecker, Frd. Paul, Kaufmann, Georgstraße 18.
Georgi, Otto Ferdinand, Rechtsanwalt Dr. iur., Karlsstraße 22.

5. Wahlbezirk.

(Hotel "Hochstein", Carolinenstraße 5.)
Berner, Carl Gust. Hein., Generalagent, Turnstraße 10.
Seelbier, Ernst Wilhelm, Schlossmeister, Turnstraße 3.
Georgi, Gust. Adolf., Landgerichtsrat, Carolinenstraße 13.
Vogel, Willib. August, Kaufmann und Friedensrichter, Waldstraße 2.

9. Wahlbezirk.

(Kupfer's Restaurant, 193-R., Friedrich-August-Straße 1.)
Heller, Frd. Herm., Schuhdirektor, Lößnitzstraße 13.
Trinckler, Maximilian, Schuh-, Johannis-Platz 2, 2. Stock.
Lincke, Herm. Alex., Verschärfungsmeister, Brunnstraße 9, 2. Stock.
Suck, Ernst Wilhelm, Kaufmann, Hofapotheke, Hofapotheke 18.

2. Wahlbezirk.

(Restaurant der Thiem'schen Brauerei, Zionskirche 25.)
Hartung, Adolf Eduard, Rechtsanwalt, Martinistraße 29.
Glaschke, Chr. Aug., Kaufmann, Taschenstraße 26.
Tätzner, Gust. Anton., Waisenhausbeamter, Taschenstraße 28/30.
Böhme, Richard, Rechtsanwalt, Böhlstraße 2/3, Straße 7.

6. Wahlbezirk.

(Ritter's Restaurant, Nürnberger Straße 54.)
Forberg, Otto, Blaufärber, Thielstraße 19.
Schwankung, Oskar, priv. Apotheker, Nürnberger Straße 42.
Vorsatz, Carl Frd. Ferdinand, Schreiber, Nürnberger Straße 7.
Schäuble, Th. Conrad, Kaufmann, Nürnberger Straße 57.

3. Wahlbezirk.

(Hotel "Goldenes Einhorn", Grimmaischer Steinweg 15.)
Barth, Ernst Louis, Rechtsanwalt, Dr. phil., Dresdner Straße 19.
Gerold, Frd. Adolf, Drechslermeister, Grimmaische Straße 6.
Krause, Carl, Drechsler, Vierthof, Vierthof, Grimmaische Straße 21.
Schroder, Wilhelm, Kaufmann, Taschenstraße 29/30.

7. Wahlbezirk.

(Restaurant "Goldene Säge", Dresdner Straße 19.)
Fischer, Eduard Max, Kaufmann, Brüderstraße 26.
Böhme, Emil Adolf, Rechtsanwalt und Notar, Brüderstraße 22.
Gangloff, Jul. Herm., priv. Kaufmann und Stadtverordneter, Lange Straße 24.
Berlitz, Georg, Professor und Oberlehrer, Johannisstraße 13.

10. Wahlbezirk.

(Pöge's Restaurant "Münsterburg", 193-R., Lößnitzstraße 46.)
Böhniß, Moritz, Georg, Buchbindereihersteller, Josephsstraße 14, 2. Stock.
Kabisch, Paul Rich. Ed., Schreiber, Friedrichstraße 2, 2. Stock.
Börner, Joh. Ernst Louis, Buchbindereihersteller, Josephsstraße 25, 2. Stock.
Bach, Frd. Reinhold, Kaufmann, Josephsstraße 24, 2. Stock.

11. Wahlbezirk.

(Restaurant "Thonhalle", 193-R., Neuerndorf, Reichenb. Str. 39.)
Kunze, Ernst Bruno, Schuhdirektor, Neuerndorfer Straße 62, 2. Stock.
Schilling, Frd. Carl, Börner, Carolinenstraße 100b, 2. Stock.
Hentsch, Carl Oskar, Antiquitätenhändler, Neuerndorfer Straße 108, 2. Stock.

4. Wahlbezirk.

(Restaurant "Zur Wartburg", Mohrsplatz 10.)
Gellert, Bruno Fürchtegott, Oberlehrer, Grimmaische Straße 45.
Breitenborn, Felix Artur, Kaufmann, Käpplerstraße 9.
Schiefer, Aug. Guido, Rechtsanwalt, Käpplerstraße 5.
Kranacher, Paul Oscar, Drechsler, Dr. phil., Lindenstraße 22.

8. Wahlbezirk.

(Vogt's Restaurant "Zum Goldenen Kreuz", Lübbenau, Lübbenaue 57.)
Küchling, Herm., Dr. phil., Oberlehrer, Kurze Straße 1.
Eisenreich, Karl Ludwig, Schulinspektor, Hospitalstraße 30.
Mortell, Ernst Otto, Schuhmeister, Schuhmeister, Dresdner Straße 10.
Thalheim, Gottfr. Alfred, Schlosser - Obermeister, Dresdner Straße 23.

Wähler heraus! Jeder Mann thue seine Pflicht und wähle nur nach vorstehenden Vorschlägen! Wähler heraus!

Der engere Wahlausschuss für den II. Leipziger Landtags-Wahlkreis.

Dr. jur. Gensel, I. Vorsitzender.

Geb. Notar Dr. Schober, II. Vorsitzender.

Danksagung.

Herr Geh. Justizrath Hermann Kosch Weißheit hat in Gemeinschaft mit seiner Cheftöchter Frau Hildegarde geb. Weißheit kurz vor seinem am 29. Juli d. J. in Dresden erfolgten Tode der hiesigen Kirchengemeinde die Spende von

Fünfzehntausend Mark

zur Erhaltung zweier jugendlicher Seelen in gleich hochwertiger Weise lebensfähig unserer Kirchengemeinde die Summe von

Fünfundzwanzigtausend Mark

ausgelegt mit der Bestimmung, daß die übrigen dreißigtausend weiteren Summen in den von den eltern Seelen näher bezeichneten wohltätigen Zwecken verwandelt werden mögen.

Zur diese wackeren Gemeinde, wie schon bei seinen Gebürgen so nach nach seinem Tode bestimmt überaus reiche Liebe rufen wir den Heimgegangenen in den Tod in die Ewigkeit nach, wie wir auch der jenseitig verstorbenen Kirche deßgleichen den herzlichsten Dank bezeugen.

Leipzig-Gohlis, 24. September 1901.

Der Kirchenvorstand.

P. Dr. W. Seydel, Pfarrer,
Vorsteher.



Leipziger Turnverein.

Zum 75. Geburtstage
von Oswald Faber senior,
des Vorstehenden unserer Turnerschaft seit 1867,
Turners seit 1844, jetzt
Freitag, 27. September, 1/2 Uhr Abends
Turnen der Männer-Abtheilungen
in unserer Halle (Unter der Freilichtbühne: Oswald
Faber senior) und daneben das Commerz
mit Damen in Sanssouci statt.

Braude und Söhne unseres Vereins lädt hierzu ein
der Turnrath des Leipziger Turnvereins.
(Weitvorstadt — Frankfurter Platz.)

L. L.-V. Donnerstag, den 26. September 1901, Sitzung im Lehrervereinssaal.
Vorlesung: Herr Dr. Bräuer: "Wie betrachten wir am besten die
Werke der bildenden Kunst?" Gäste willkommen.

Verkaufsstelle

des Vereins zur Beschaffung von Hochdruckschriften und
Arbeitsgelegenheit für Blinde

Märkt 5, Holzgewölbe links, Friedrichstr. 2849.

Besen- und Bürstenwaren aller Art für Haus- und Gewerbe.

Kaufnahme von Rohrstählen zum Beziehen.

Um Täuschungen vorzu-
beugen, welche man bei Ein-
kauf und befreien bei
Kaufhof unserer Waren



durchzuführen mit bestmöglichem
Erfolg, werden die Waren
versiegelt und unterschrieben.

Reclamen.

Wegen vollständiger Liquidation
müssen die gekauften Stoffe hauptsächlich besserer Damen-
stoffe unbedingt jetzt zu **jedem annehmbaren**
Preise gekauft werden und in der Gelegenheit zu hauptsächlich
spottbilligen Einkäufen.

Neumarkt 30/32, I. Hedwig Noch.

Wittnagel von 1—1½ Uhr geschlossen.

Kein Umtausch. So lange Vorrath. Nur Baarverkauf.
Doppelbreite Meterware Schoten u. Blumen u. Kinderleidern Meter 25.—
Kreiswollware Kreuzer Greiter Chodat Meter 50.—
Wunderolle Stoffen in Komposition, reine Wolle : : : : Meter 55.—

u. s. w. u. s. w. alles spottbillig. u. s. w. u. s. w.

Rothe Rohbausteine

haben abzugeben
Dietzel's Ziegelwerke

Chemnitz-Gablenz.

Fürthgeschichte Stückerei empfiehlt direkt Pardubitz, Markt 2.



Invalidendank
Niedlerstr. 2, I. ebd. Grimma. Str.
entwickelt eine
Annoneen-Expedition.

Von 15 bis 20 Uhr geöffnet.
Dienstags: Am 1. Nr. 2263.



J.C. Hanisch
Reg. Ztschr. Goldfieberant
Grimmaische Str. 29
gegenüber Café français
Bindereien u. Arrangements
aus frischen Blumen.

Decoration
mit Blumen u. Pflanzen.

Ausgedehnte Culturen
der freien Landschaft, Röll- u. Vornholzhaus
an der Simeonsdorfer Straße.
Ausstellung der großen Straßenzüge.
Catalogus gratis und franz.

Prima Belle Scheibenhonig In.
8 Pf. netto 9,50 A. Scheibenhonig II. 7,50 A.
franz. Nachr. Holtmann, Bieneantrieb, Prozel.

Prozel, Begr. Bremen.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung meiner Tochter Julie mit dem Kaufmann Herrn Curt Hanko

in Leipzig beschreibe ich mich hiermit ergebenst anzukündigen.

Leipzig im September 1901.

Louise verm. Richter.

Keine Verlobung mit Fräulein Julie Richter, Tochter des verstorbenen Buchdruckereibesitzers Herrn Fr. Richter und seiner Frau Gemahlin Louise geb. Poetsch in Leipzig, bedrehe ich mich ergebenst anzukündigen.

Leipzig, im September 1901.

Curt Hanko.

Arthur Leistner
Martha Leistner

geb. Leine
Verehrte.

2. August, den 23. September 1901.

Ihre Vermählung beschreiben sich nur hierdurch anzukündigen

Leipzig, Auerstraße 29, den 23. September 1901.

Fritz Bäumer
Franziska Bäumer

geb. Hofmann.

Rudolf Seidel
Anna Seidel

geb. Thater
Verehrte.

Leipzig, den 24. September 1901.

Emil Marggraf,
Reitermeister,

Lina Marggraf
geb. Kamper

Grimmaische Straße.

Leipzig, den 21. September 1901.

Die glückliche Geburt einer gesunden

Knaben

zeigen höchstens an

Sonntag, den 22. September 1901.

Arno Hill und Frau

Helene geb. Bock.



Unterstelliger erhält hiermit die schmer-
liche Wilt, keine lieben a. d. a. o. M.
a. o. M. und l. a. b. l. a. o. M. von dem am
20. September a. c. in Elsterwerda erfolgten Ab-
leben seines lieben a. d. des Herrn

Dr. med. Georg Lücke,

Überarzt im Pol. Görl. Inf.-Regt. Nr. 102,
gejewandt in Riesa.

Leipzig, am 24. September 1901.

Der Universitäts-Tüngersverein
in St. Pauli.

3. L. stud. theol. Miersch.

Berloß: Herr Franz Wallner in Thorn
mit Fel. Elisabeth Höller in Riesa.

Herr Marcellus in Gauden.

Herr Paul Götz in Elsterwerda mit Fel.

Herr Emil Schröder in Gauernitz.

Herr Paul Schröder in Riesa.

Herr Otto Schröder in Riesa.

Morgen-Ausgabe.) Volkswirthschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Mittwoch,
Nr. 489. 25. September 1901.

Berantwortlicher Redakteur C. G. Lause in Leipzig. — In Betreuung: Georg Ollert in Leipzig.

Telegramme.

B. Braunschweig, 24. September. (Private-Telegramm.) Der Aufsichtsrat der Tarnow'scher Eisen-Gesellschaft schlägt vor, keine Dividende zu verteilen.

Bern, 24. September. Nachdem der Verwaltungsrat der Nordost-Bahn den Rücklaufsertrag eine Genehmigung erhielt und um der Verantwortung der Sitzungen mit dem Antrage auf endgültige Auflösung unterbreitet hat, hat der Bundesrat diesen Vertrag jetzt aufgenommen.

Gefreide-Wochenbericht

der Centralstelle der Preußischen Landwirtschaftskammer (Römerstraße).

Vom 18. bis 25. September 1901. Vormittag.

In der letzten Berichtsperiode sind von englischen Autoritäten Schätzungen der Gesamtproduktion im Weizen vorgenommen worden, ebenso haben französische Gelehrte, wie alljährlich, die Getreide geprägt, und Idiotisch haben auch deutsche Gelehrte auf Grund des vorliegenden ausländischen Materials mit Sichtheit eigene Einschätzungen der Größe der diesjährigen Getreide angegeben. Wie glauben, daß man im Vergleich zu den Vorjahren im Weizen kommen zu 10 Doppel-Sentner mit den folgenden Zahlen rechnen können:

	1900	1901	1899	1898	1900
Deutschland	2.750	3.841	3.292	2.915	2.915
Frankreich	17.410	14.100	14.777	18.229	14.514
England	10.000	9.787	9.896	11.062	8.971
Spanien	7.830	8.428	8.950	9.787	6.744
Österreich-Ungarn	4.941	4.954	5.426	4.458	3.097
Italien	20.325	26.550	27.000	20.014	24.565
Zusammen	72.261	60.600	71.498	76.742	61.194

Diese Zahlen bestätigen im Großen und Ganzen die Angaben unserer früheren Wochenberichte, wenn auch die einzelnen Zahlen differieren. Es scheint nun auch diese Zahlen noch nicht zu betrachten, vielmehr werden sie wahrscheinlich noch einige Korrekturen erfahren. Nach Annahmen in Berliner Handelszeitungen soll momentan die rüffliche Ernte noch immer überlagert werden. Bei der unverlässlichen Statistik und den sehr ungenauen Verbrauchsziffern liegt es diese nach mehr übersehen, wie groß das Deficit in der Wohl- und Kriegs- und im Dienstbereich sein wird. Nach den Wahrnahmen, die die russische Regierung jetzt trifft, um für die Getreideabfuhr das notwendige Verbot und Sonderabgabe einzuführen, ist anzunehmen, daß das Deficit viel größer ist, als in den übrigen Weltmarkten gemeinsam angenommen wird. Die nordfranzösischen Hafenorten, wie z. B. Aligre und Petersburg, liegen etwa 8 % höher als in Rostock, liegen etwa 5 % höher. Die Höhen des Rostock-Werkes sind ganz unrichtig, weil es an Angeboten fehlen, der Handelswert fehlt. Die Schwierigkeiten, die unverlässliche Statistik aufgeworfen haben, haben die Getreideabschaffung nach den Niederlanden verhindert. Die Getreideabschaffung nach den Niederlanden wurde in Rostock sogar der Erfolg eines Getreide-Ausfuhrverbots aus England in Aussicht gestellt.

Die Anlieferungen der nordamerikanischen Farmer an die Städtepläne sind in dieser Woche größer als in allen vorhergehenden Wochen dieses Jahres und betragen fast 14 Millionen Tonnen Weizen. Die speziellen Zahlen seien jedoch in Tonnen zu 10 D.-Snt.

	Wahl	1900	1901	1899	1900
24. Aug.	191.183	195.523	90.511	75.038	52.200
31. Aug.	108.795	182.048	132.675	83.063	60.000
7. Sept.	282.181	225.113	187.060	88.000	87.579
14. Sept.	247.080	266.211	222.720	74.426	504.400
	+ 47.831	+ 28.799	+ 12.096		

Bei dem Bezug nordamerikanischer Getreidebezieht sich die Getreidequalität des Frachtrates eine große Rolle. Die Brutto für 1 Tonne Weizen steht heute in New York nach Hamburg oder Bremen 6 %, von New York nach Liverpool 1 %, weil Getreide in Erzeugung anderer Güter als Vollzähler nach England migriert wird.

Wenn die Preisschwankungen im atlantischen Verkehr weiter anhalten, werden diese Oceanfahrten möglicherweise auf ein Minimum reduziert werden. Die Majorfahrt im Binnenvorverkehr findet dagegen gelungen. Die Brutto von Hamburg nach Berlin steht für 1 Tonne Weizen 6 %, nach Dresden 7 %, nach Berlin und Posen 10 %. Die Brutto des Oceanfahrtrates, der befürchtet englischstämmisch die Zukunft nach Nordamerikanischen Getreide nach Deutschland, da ein wichtiger Posten in der Pariserbörse vorausgeht, nämlich die Brutto, von 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten europäischen Getreideverträgen und veranlassen, daß größere Posten inländischer Gewerbe an den großen Handelsplätzen nur unzureichend ankommen können. Dieser erfordert jedoch die Aufzehrung der Binnengewerbe und die Befreiung der Binnengewerbe vom 16 % im Vorjahr auf 6 % herabgesunken und auch noch unter diesem Preis legenmäßig angenommen ist, weil die Kaufkraft am Markt unbedingt benötigt. Unter Majorfahrtentwicklungen bedürfen die amerikanischen Angebote fortgesetzt auf den genannten

